



REBELLISCHE KÖRPER

Die 14. Ausgabe von DOXS RUHR überrascht mit außergewöhnlichen Perspektiven auf Diversität, Dokumentarfilm und die Tierwelt

Bochum | Ruhrgebiet, 7. September 2026

Vom 7. bis 18. Oktober 2026 findet die 14. Ausgabe von DOXS RUHR statt. Die ausgewählten **33 Kurz- und Langfilme** erforschen dokumentarisch die Themen und Leidenschaften der jungen Generation. Neben den Filmvorführungen organisiert das Festival 2026 erstmals ein **Reallabor** («Wie gelingt es inklusiv?»), in dem aktuelle Fragen zur Medienbildung und Vermittlung mit Expert*innen reflektiert werden. Dank der großen Resonanz im Zuge der Standorterweiterung in Mülheim an der Ruhr ermöglicht DOXS RUHR **kurzfristig zusätzliche Schulvorstellungen** am 5. sowie am 6. Oktober 2026 in Mülheim, Essen und Dortmund.

„Rebellische Körper prägen das diesjährige Festivalprogramm. Körper, die vermeintliche Normen nicht erfüllen und Diskriminierung erfahren. Ihre Motivation ist oft persönlich, die zugrundeliegenden Machtdynamiken sind es nicht: Die Filme stellen Beziehungen in der Gesellschaft konsequent auf den Prüfstand – auch die zwischen Mensch und Natur oder unsere Haltung gegenüber tierischen Körpern“, sagt Festivalleiterin Gudrun Sommer.

FESTIVALSTART IN MOERS

DOXS RUHR eröffnet die 14. Ausgabe mit einer Deutschlandpremiere: In der hybriden Doku-Satire **CECI N'EST PAS UN FILM FRANÇAIS | DIES IST KEIN FRANZÖSISCHER FILM** (BE/FR 2026 | 80') untersucht **Regisseur Tom Adjibi** spielerisch und performativ Vorurteile und Rassismen, denen nicht-weiße Filmkünstler*innen ausgesetzt sind. Genervt davon, immer in dieselbe Rolle gesteckt und dafür noch schlecht bezahlt zu werden, beschließt er, mit einem Dokumentarfilm Aufklärungsarbeit zu leisten.

Eröffnung DOXS RUHR | Deutsche Erstaufführung mit anssl. Filmgespräch
7. Oktober 2026 | Movie Center Moers | 9.00 Uhr

DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNGEN

Acht Filme feiern im Ruhrgebiet ihre Deutschlandpremiere. Mit **Jules Mathôt** (BE), **Lante Kluiving** (NL) und **Noa Meli** (DE/CH) sind junge Nachwuchsautor*innen in der Festivalsauswahl vertreten, die Perspektiven auf Genderthemen und Inklusion ins Programm einbringen. **ALIEN MINDS** (DE/CH 2026 | 6') von **Florian Rudolph** oder **AMMA, KÖNNEN GIRAFFEN WEINEN** (CZ 2026 | 26', Regie: **Kartikeya Saxena**) hinterfragen in langsamen, virtuos komponierten Bildern das Verhältnis von Mensch und Tier.

Erstmalig bei DOXS RUHR auf der Leinwand: eine dokumentarische Jugendserie. In **I AM – INVESTIGATION ART MYSTERIES** (NL 2026 | 2026 | 5x 15') verbinden **Martijn Blekendaal** und **Finbarr Wilbrink** popkulturelle Narrative mit Montagetechniken von TikTok und experimenteller Filmkultur. Ihnen gelingt ein ebenso persönliches wie gesellschaftlich-kontextualisiertes Porträt von Künstler*innen wie **Alice Neel, Banksy, Jean-Michel Basquiat, Duchamp/Elsa von Freytag-Loringhoven** und **Joseph Beuys**.

Deutsche Premieren im Schulfilmprogramm 2026:

ALIEN MINDS | Florian Rudolph | DE/CH 2025 | 6'

AMMA, KÖNNEN GIRAFFEN WEINEN? | AMMA, DO GIRAFFES CRY? | Kartikeya Saxena | CZ 2026 | 26'

DIES IST KEIN FRANZÖSISCHER FILM | CECI N'EST PAS UN FILM FRANÇAIS | Tom Adjibi | BE/FR 2026 | 80'

FEUERTAUF | VUURDOOP | Jules Mathôt | BE 2026 | 16'

I AM – INVESTIGATION ART MYSTERIES | Martijn Blekendaal & Finbarr Wilbrink | NL 2026 | 15'

SOME OF US REALLY CAN'T | Noa Meli | DE/CH/PL 2026 | 10'

STOTTERN | STOTTERAAR | Lante Kluiving | NL 2025 | 20'

ZWEI SOMMER IN DER BADI | Romana Lanfranconi | CH 2026 | 52'

Das vollständige Programm finden Sie hier: www.doxs-ruhr.de/programm/

Die Schulvorstellungen sind aktuell mit wenigen Ausnahmen ausgebucht. Wir bitten Lehrkräfte sich trotzdem zu melden, dass Kontingente frei werden und weitere Vorführungen eingerichtet werden. bildung@doxs-ruhr.de

DOXS RUHR 2026: REWORKING REALITY

Dank der Förderung durch den **Landschaftsverband Rheinland (LVR)** liegt ein Schwerpunkt 2026 auf der Weiterentwicklung der Festivalpräsenz im LVR-Gebiet. **Mülheim an der Ruhr** kommt als neuer Partner hinzu. Bereits im ersten Jahr übersteigt das Interesse der Schulen die Kapazitäten und Ressourcen des Festivals deutlich. Dank der **Selbst.Los! Kulturstiftung – Annelie und Wilfried Stascheit** sind zusätzliche Vorführungen im **Ringlokschuppen Ruhr** möglich. In Kooperation mit den **Kinderfilmtagen im Ruhrgebiet** findet im **Rio Filmtheater** eine weitere Vorführung statt.

BILDMATERIAL

Kostenfreies **Bildmaterial zu den Filmen** und das aktuelle **Key Visual** des Bochumer Designers **Cihan Tamti** finden Sie unter www.doxs-ruhr.de/pressemitteilungen/ oder schicken wir Ihnen auf Nachfrage gerne zu.

TRÄGER UND FÖRDERER

Veranstalter von DOXS RUHR sind die **Freund*innen der Realität. Verein zur Förderung des Dokumentarfilms für Kinder und Jugendliche e.V.**. Das Festival wird gefördert vom **Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW** (Regionales Kultur Programm NRW), dem **Regionalverband Ruhr (RVR)**, dem **Landschaftsverband Rheinland (LVR)** und der **Selbst.Los! Kulturstiftung – Annelie & Wilfried Stascheit**. **Aktion Mensch** unterstützt das Vermittlungslabor »Wie gelingt es inklusiv?«, **Vision Kino** und **Engagement Global** begleiten als **Projektpartner** das Festival. Auf kommunaler Seite wird DOXS RUHR von den Kulturbüros in **Bochum, Dortmund, Essen, Gelsenkirchen, Moers, Mülheim an der Ruhr** und **Witten** unterstützt.

PRESSEKONTAKT

Gudrun Sommer | kontakt@doxs-ruhr.de | +49 1786593611 | doxs-ruhr.de